

Ort: Festscheune Thurm in Mülsen
An der Festscheune
08132 Mülsen

Beginn: 17:25 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

21. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Seiten 1 – 51

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Klärung von Befangenheiten
 4. Vorstellung und Beschlussfassung zu eingereichten LEADER-Vorhaben im Aufruf 01-2022 für Antragsteller/Innen des privaten und kommunalen Sektors
 5. Sonstiges
 6. Schließung der Sitzung
-

zu TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des Entscheidungsgremiums, Herrn Steffen Ludwig
- Willkommen heißen der Mitglieder und anwesenden Gäste

zu TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- gem. Geschäftsordnung § 2, Abs. 2: Ladungsfrist von mindestens sieben Tagen
- Einladung erfolgte am 13.05.2022
 - Einladungen wurden fristgemäß verschickt
 - Gegen die form- und fristgemäße Einladung erhob sich kein Widerspruch

zu TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

- § 5 Abs. 2: mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend + mindestens 50 % der Stimmen aus dem nicht-öffentlichen Bereich
- Anzeige von Befangenheiten

Ausführung durch den Vorsitzenden:

Anwesenheit Hauptstimmberechtigte, ggf. bei Abwesenheit Vertretung:

private Personen:	öffentliche Personen:
Heike Preußner	Dorothee Obst
Ralf Tittmann	Ines Liebald
Hendric Freund	Stefan Czarnecki
Ina Klemm	Steffen Ludwig
Kathrin Balzer	

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
 Anwesend: 9 (69,2%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:

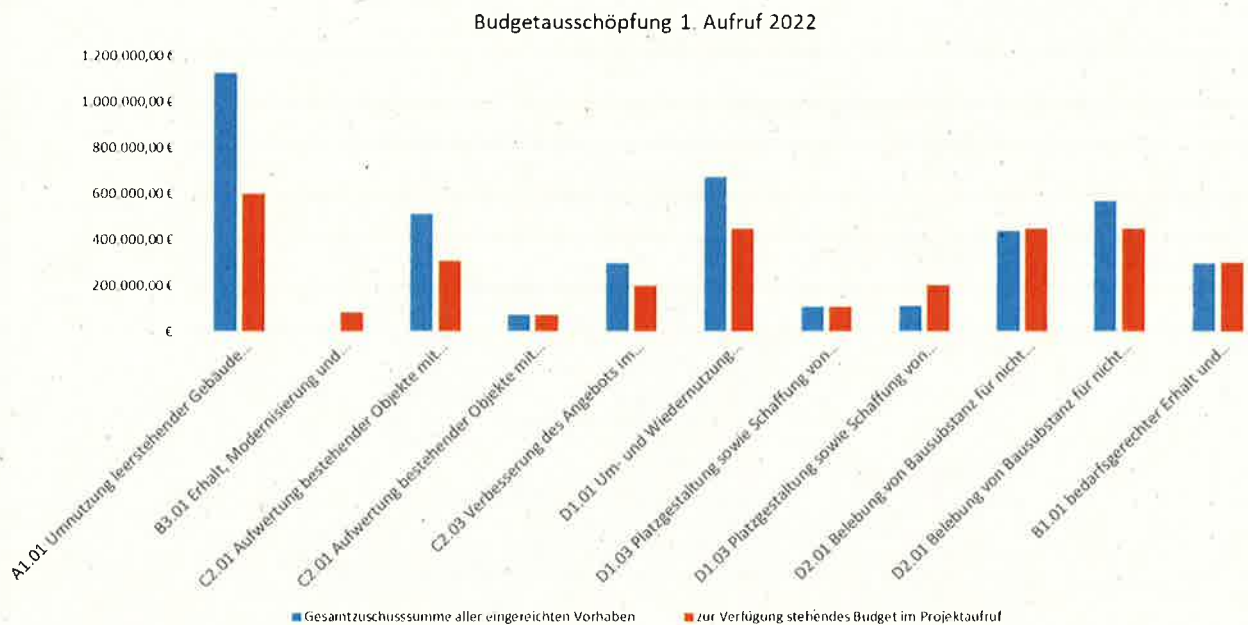
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor
55,00 % der Anwesenden weiblich
44,00 % der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

Zu TOP 4 – Vorstellung und Beschlussfassung zu eingereichten LEADER-Vorhaben im Aufruf 01-2021 für Antragsteller/Innen des privaten und kommunalen Sektors

Nr. des Aufrufes: 01-2022
Datum des Aufrufes: 14.02.2022, 10:00 Uhr
Einreichfrist: 28.03.2022, 15:30 Uhr
Aufgerufene Handlungsfelder: A-B: Wirtschaft, Bildung und Entwicklung
 C-E: Freizeit, Natur und Tourismus
 D-B: Ortsentwicklung, Infrastruktur und Soziales

- 1 Projekt wurde in der Maßnahme B3.01 zurückgezogen
- 2 Projekte wurden in der Maßnahme D2.01 zurückgezogen
- 2 eingereichte Projekte haben die Kohärenzprüfung nicht bestanden



Hinweise zur Vorprüfung

- 1) Kohärenzprüfung allein durch Regionalmanagement
 - Ziel: Prüfung auf Übereinstimmung mit Vorgaben (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen (EPLR), LEADER-Richtlinie, LES)
 - allgemeine Kriterien u.a.: Vollständigkeit, Zielübereinstimmung EPLR + LES und weitere Planungen, gesicherte Gesamtfinanzierung, Besitzverhältnisse, Ausschluss Doppelförderung, Baujahr, Planungsgrundlagen (erstmalig SEK), wirtschaftliche Tätigkeit
 - Maßnahmenspezifische Kriterien
 - alle Fragestellungen müssen mit „JA“ beantwortet werden können
 - Vorort-Besichtigung sind erfolgt
- 2) Mehrwertprüfung
 - 7 Kriterien
 - mindestens 2 Kriterien müssen erfüllt sein
- 3) Fachprüfung
 - 20 Kriterien zur Bewertung der Projektqualität

Addition der Punkte aus Mehrwertprüfung und Fachprüfung ergibt Rankingliste.

Vorprüfung durch Regionalmanagement und Arbeitsgruppe → nur Empfehlung an EG

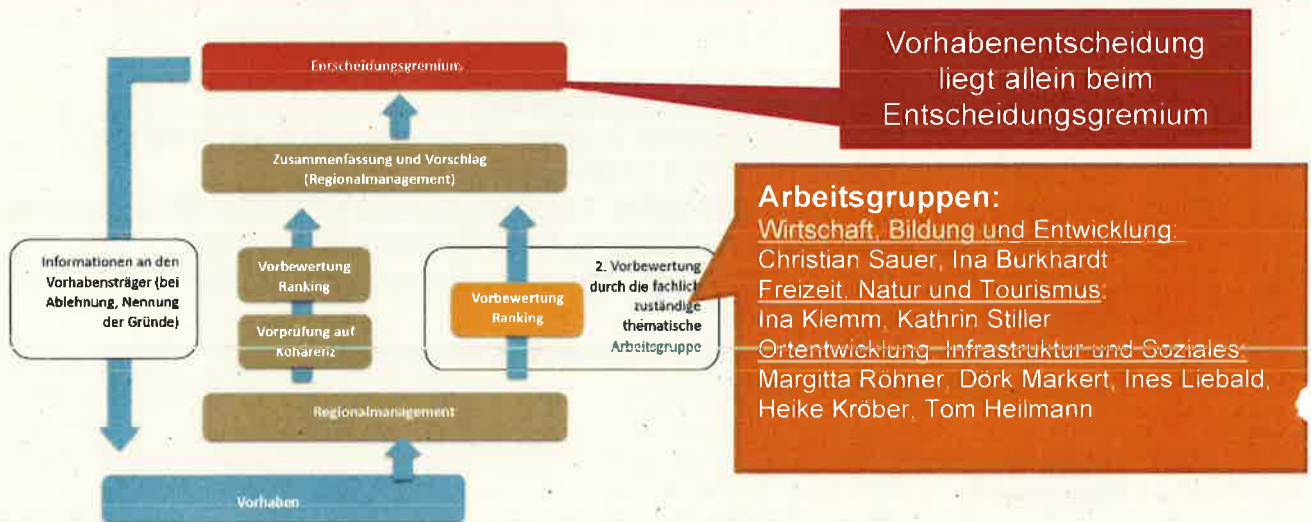
Wirkungsebenen

Merkmale am Beispiel „Umnutzung zu Wohnzwecken“ II



- Primärwirkung** →
- Objekt - Sanierung und somit Bestandssicherung
- Nutzung - bewohnt durch 7 Personen (2 Senioren, 2 Erwerbstätige, 3 Kinder)
- Sekundärwirkung** →
- Objekt - positiver Beitrag zur Ortsbildentwicklung
- Impuls für Entwicklung des Nachbargrundstücks
- Nutzung - Beitrag zur Sicherung der Einwohnerschaft
- Beitrag zur Sicherung des Schulstandort
- lange Unabhängigkeit der Senioren von Pflegeeinrichtungen wahrscheinlich
- Tertiärwirkung** →
- Objekt - Beitrag zum touristischen Erfolg durch authentische Ortsbilder
- Nutzung - Beitrag zur Fachkräftesicherung, denn „Kinder von heute sind die Fachkräfte von morgen“

10 | 21 März 2016 | LfULG, Referat 31



Handlungsfeld: AB: Wirtschaft, Bildung und Entwicklung

<u>Fördermaßnahme</u>	<u>Anzahl Vorhaben</u>	<u>Gesamtzuschuss aller Vorhaben</u>	<u>Budget im Projektauftrag</u>	<u>Differenz</u>
A1.01 Umnutzung leerstehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden	7	1.127.172,00 €	600.000 €	- 527.172€

17:30 Uhr: Frau Obst verlässt den Raum.

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
 Anwesend: 8 (61,5%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:

- 62,50% der Anwesenden privater Sektor
- 37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor
- 37,50 % der Anwesenden weiblich
- 62,50 % der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

1-122: Marco Seiler - Umbau Schweinestall zum Gewerbeobjekt in Crimmitschau/ OT Blankenhain

- Das Vorhaben dient der Erweiterung des Unternehmens und gleichzeitig der Errichtung des Hauptunternehmensstandortes
- Durch die Maßnahmen entstehen neue Räumlichkeiten wie eine Werkstatt, Lager, Büroräume und Ladengeschäft mit entsprechenden Öffnungszeiten
- Ab dem Jahr 2026 ist die Schaffung einer Vollzeitstelle geplant, der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt und beantragt die Nettoförderung.

berechnete Gesamtkosten	276.721,90 €
zuwendungsfähige Kosten	276.721,90 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00 € (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	8
Fachprüfung	19
Gesamt:	27

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 1-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/1-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 1-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 27 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/1-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

2-122: Ralf Riedel - Umnutzung einer Stallscheune für gewerbliche Zwecke in Hirschfeld, OT Niedercrinitz

- Antrag auf Sanierung einer denkmalgeschätzten Scheune für gewerbliche Zwecke
- Antragsteller ist Eigentümer des Gebäudes und betreibt eine Metallschleiferei und Poliererei, sowie auch die Restauration von Oldtimern
- Umnutzung der Scheune: Im Erdgeschoss entsteht ein Ausstellungsraum, im Obergeschoß Büroarbeitsplätze und im Dachgeschoß Archivräume
- Geplant ist die Schaffung einer Teilzeitstelle
- Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt und beantragt die Nettokosten
- Das Vorhaben ist als Komplexvorhaben zu betrachten, ein weiterer Antrag über D1.01 wird im aktuellen Aufruf gestellt.

berechnete Gesamtkosten	208.282,24 €
zuwendungsfähige Kosten	208.282,24 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	156.211,68 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	9
Fachprüfung	29
Gesamt:	38

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 2-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/2-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 2-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 38 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/2-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

3-122: Kommunale Wohnungsbaugesellschaft Kirchberg mbH - Sanierung Erdgeschoss Gemeindesteig 4, Kirchberg OT Saupersdorf

- Antrag auf Sanierung des Erdgeschosses des ehemaligen Gemeindeamtes in Kirchberg/OT Saupersdorf zur Vermietung
- Nach Fertigstellung sollen die Mieter und Nutzer der „Kidsclub“ und der Ortschaftsrat in Saupersdorf sein
- Der Zugang des Gebäudes wird durch eine Rampe barrierefrei hergestellt
- Das Unternehmen beantragt die Bruttoförderung.

berechnete Gesamtkosten	353.935,00 €
zuwendungsfähige Kosten	353.935,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00 € (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	11
Gesamt:	16

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 3-122?

- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/3-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 3-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 16 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/3-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

4-122: Vanessa Rüdiger - Komplettsanierung des Objektes Gasstätte „Zum Römer“ in Werdau OT Steinpleis

- Antrag auf Sanierung des Objektes „Zum Römer“ mit anschließender Vermietung.
- Eine Teilvermietung soll an eine schon bestehende Tanzschule getätigt werden, der andere Teil an Interessenten für Events- und Feierlichkeiten sowie ggf. an ein Eiscafé
- Die Sanierung beinhaltet ausschließlich die Innenräume
- Im Zuge der Umsetzung soll eine Teilzeitstelle geschaffen werden
- Förderfähig sind die Bruttokosten.

berechnete Gesamtkosten	309.204,20 €
zuwendungsfähige Kosten	309.204,20 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	4
Fachprüfung	5
Gesamt:	9

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 4-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/4-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 4-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 9 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/4-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

5-122: Erik Werner - BV: Umbau „Alte Feuerwehr“ in Kirchberg OT Wolfersgrün

- Antrag auf Sanierung eines Gebäudes, welches zur Erweiterung eines bestehenden Busbetriebes dienen soll
- Der Busbetrieb ist regional ausgerichtet und in der Personenbeförderung tätig
- Es werden Büroflächen, Sanitäreinrichtungen, Garderobe und Archiv geschaffen
- Im Zuge der Umsetzung soll eine Teilzeitstelle geschaffen werden
- Förderfähig sind die Nettokosten.

berechnete Gesamtkosten	248.383,30 €
zuwendungsfähige Kosten	248.383,30 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	186.287,48 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	9
Fachprüfung	18
Gesamt:	27

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 5-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/5-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend

- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 5-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 27 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/5-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

6-122: Heike und Helko Baumgärtel: Umbau Wohnhaus zur Töpferei in Crimmitschau OT Frankenhäusen

- Antrag auf Umnutzung eines ehemaligen Wohnhauses zu einer Töpferei im Nebenerwerb
- Die eingereichten Unterlagen erfüllten nicht die Kohärenzkriterien
- Nachgefordert wurde der Geschäftsplan zum Unternehmen, dieser wurde nicht vollständig beigebracht, Grundbuchauszug zu spät eingereicht

berechnete Gesamtkosten	331.331,00 €
zuwendungsfähige Kosten	331.331,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00 € (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Nein
Mehrwertprüfung	
Fachprüfung	
Gesamt:	

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 6-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/6-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 6-122 nicht als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 0 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/6-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

7-122: Patrick Knoll - Büroeinheit Versicherungsagentur in Mülsen OT Thurm

- Antrag auf Teilsanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes, welches im Nachgang an das ortsansässiges Versicherungsbüro der Ehefrau vermietet werden soll (EG und teilw. OG)
- Es sollen 4 Büroflächen, ein Besprechungsraum, Teeküche und Nebenräume geschaffen werden
- Das Vorhaben ist als Komplexvorhaben zu betrachten, es werden weitere 2 Vorhaben (C2.03 und D1.01) im aktuellen Aufruf eingereicht

berechnete Gesamtkosten	246.230,60 €
zuwendungsfähige Kosten	246.230,60 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	184.672,95 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	8
Fachprüfung	13
Gesamt:	21

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 7-122?
- Anmerkung durch Herrn Freund, dass alle drei eingereichten Projekte des Antragstellers über eine gemeinsame Finanzierungsgrundlage verfügen und diese fraglich ist, wenn nur ein Vorhaben ausgewählt werden würde -> Bedenken bei der Umsetzung werden durch Frau Ina Klemm untermauert

Beschluss Nr. EG – 21/7-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 7-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 21 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/7-122/2022 ergeht mit:

- 6 – Ja-Stimmen
- 1 – Nein-Stimmen
- 1 – Stimmenthaltung

Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium mit Beachtung der Budgetgrenze:

Ranking nach Vorprüfung der Maßnahme A1.01

Platz	Vorhabensnr.	AntragstellerIn	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Aufrufbudget:	600.000,00 €
1	2	Ralf Riedel	Umnutzung einer Stallscheune für gewerbliche Zwecke	38 (Mehrwert 9)	156.211,68 €		
2	5	Erik Werner	BV: Umbau "Alte Feuerwehr"	27 (Mehrwert 9)	186.287,48 €		
3	3	Marco Seiler	Umbau Schweinestall zum Gewerbeobjekt	27 (Mehrwert 8)	200.000,00 €		
4	7	Patrick Knoll	Büroeinheit Versicherungsagentur	21 (Mehrwert 8)	184.672,95 €		
5	3	Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH	Sanierung Erdgeschoss Gemeindesteig 4	16 (Mehrwert 5)	200.000,00 €		
6	4	Vanessa Rüdiger	Komplettsanierung des Objektes Gaststätte "Zum Römer"	9 (Mehrwert 4)	200.000,00 €		
	6	Umbau Wohnhaus zur Töpferei	Kohärenz nicht bestanden				

Restbudget: 57.500,84 €

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktebewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung von 3 Vorhaben der Fördermaßnahme A1.01.

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss zum Ranking in der Fördermaßnahme A1.01

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 8 (61,5 %)

a) Beschlussfähigkeit:

- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektaufrufs 1-122 der Maßnahme A1.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben Platz 1 bis 3 zur Förderung.

Der Beschluss der Rankingliste ergeht mit:

8 – Ja-Stimmen

0 – Nein-Stimmen

0 – Stimmenthaltung

<u>Fördermaßnahme</u>	<u>Anzahl Vorhaben</u>	<u>Gesamtzuschuss aller Vorhaben</u>	<u>Budget im Projektaufruf</u>	<u>Differenz</u>
B3.01 Erhalt, Modernisierung und Erweiterung wohnortnaher Kitas und Schulen	1	0	85.000,00	+85.000 €

Das eingereichte Vorhaben wurde von der Gemeinde Hirschfeld wieder zurückgezogen, Neueinreichung wird im Aufruf ab 24.05.2022 – 07.06.2022 ermöglicht.

17:45 Uhr: Frau Obst ist wieder anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
 Anwesend: 9 (69,2%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:

55,00 % der Anwesenden privater Sektor

44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

55,00 % der Anwesenden weiblich

44,00 % der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

Handlungsfeld CE: Freizeit, Natur und Tourismus - Kommune

<u>Fördermaßnahme</u>	<u>Anzahl Vorhaben</u>	<u>Gesamtzuschuss aller Vorhaben</u>	<u>Budget im Projektaufruf</u>	<u>Differenz</u>
C2.01 Aufwertung bestehender Objekte mit Bedeutung für Freizeit, Kultur und Tourismus (Kommune)	1	73.482,50 €	75.000,00 €	+1.517,50 €

9-122: Stadt Crimmitschau - Errichtung Lagergebäude Festplatz, OT Blankenhain, Lindenallee/ Schloßplatz

- Die Stadt Crimmitschau beantragt die Errichtung eines Lagergebäudes für Vereine auf dem Festplatz in Blankenhain
- Im Lagergebäude sollen Festzeltgarnituren, Stehtische, mobile Verkaufsstände, Heizpilze und Dekorationen Platz finden
- Betrachtet wird das Vorhaben als Komplexmaßnahme, im gleichen Aufruf wird die Sanierung des Platzes (D1.03) als Maßnahme eingereicht.

berechnete Gesamtkosten	113.050,00 €
zuwendungsfähige Kosten	113.050,00 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	73.482,50 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	6
Fachprüfung	1
Gesamt:	7

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 9-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/9-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 9-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 7 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/9-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Das Entscheidungsgremium empfiehlt das Vorhaben zur Förderung auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets.

Handlungsfeld CE: Freizeit, Natur und Tourismus - Privat

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektauftrag	Differenz
C2.01 Aufwertung bestehender Objekte mit Bedeutung für Freizeit, Kultur und Tourismus (Privat)	3	514.859,00 €	310.000,00 €	204.859,00 €

10-122: Förderverein Wildenfeser Zwischengebirge e.V. - Wiedernutzung der Brennkammer eines Industriedenkmals 1. BA in Langenweißbach, OT Grünau

- Der Förderverein beantragt den 1. Bauabschnitt von drei zur „Wiedernutzung der Brennkammer eines Industriedenkmals“ um das Gelände für Veranstaltungen zu nutzen und Interessierten zugänglich zu machen.
- Inhaltlich: Beräumung des Geländes und Sicherung, Erhaltung des Ringbrandofens, abtragen des nicht tragfähigen Materials des Ofens, Schaffung einer Zuwegung zum Gelände und Anlegen des Parkplatzes.

berechnete Gesamtkosten	173.000,00 €
zuwendungsfähige Kosten	164.200,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	123.150,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	8
Fachprüfung	16
Gesamt:	24

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 10-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/10-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 10-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 24 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/10-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

11-122: Heimatverein Reinsdorf e.V. - Sanierung Bad- und Mannschaftsgebäude am Heimat- und Bergbaumuseum in Reinsdorf

- Beantragt wird die Sanierung des Bad- und Mannschaftsgebäudes des Bergbaumuseums
 - Hauptziel des Vorhabens ist die statische Sicherung der Außenwand sowie die Erneuerung des Fachwerks der Gewölbedecke
- Die Nutzungsbedingungen des Gebäudes werden verbessert: Im Erdgeschoß kann so Platz für Sonderausstellungen geschaffen werden und im Dachgeschoß entstehen Lagermöglichkeiten und eine kleine Werkstatt.

berechnete Gesamtkosten	269.421,38 €
zuwendungsfähige Kosten	269.421,38 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	7
Gesamt:	12

Anzeige von Befangenheit Steffen Ludwig als Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf, der das Heimat- und Bergbaumuseum an den Verein verpachtet hat und diesen bei der Finanzierung der Maßnahme unterstützt.

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 8 (61,5%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor
62,50 % der Anwesenden weiblich
37,50% der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

Anfrage von Stefan Czarnecki an die Anwesenden:
▪ Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 11-122?
▪ keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/11-122/2022

- a) Beschlussfähigkeit
- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend

- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 62,50 % der Anwesenden privater Sektor
 - 37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 11-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 12 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/11-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

**12-122: VfB Eintracht Fraureuth e.V. - Umbau Freizeit- und Breitensportkegelbahn
Fraureuth**

- Das Vorhaben ist unterteilt in zwei Bauabschnitte: Im ersten Bauabschnitt soll der Freizeitbereich saniert werden.
- Im Anschluss soll über die Sportförderung eine Sanierung der Kegelbahnen selbst und des Sportbereichs erfolgen.
- Folgende Maßnahmen sind über LEADER angedacht: Austausch der kompletten Haustechnik, Einbau einer hochwertigen Brenntechnik und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Bautechnisch werden die Bahnen abgesenkt, sodass die Halle eine Ebene ergibt
- Es entsteht durch die Maßnahme mehr Platz und die Anzahl der SpielerInnen kann verdoppelt werden.

berechnete Gesamtkosten	255.612,00 €
zuwendungsfähige Kosten	255.612,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	191.709,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	6
Fachprüfung	6
Gesamt:	12

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 12-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/12-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 12-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 12 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/12-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium mit Beachtung der Budgetgrenze:

Ranking nach Vorprüfung der Maßnahme C2.01 Privat

Platz	Vorhabensnr.	AntragstellerIn	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Aufrufbudget:	310.000,00 €
1	10	Förderverein Wildenfesler Zwischengebirge e.V.	Wiedernutzung der Brennkammer eines Industriedenkmal	24 (Mehrwert 8)	123.150,00 €		
2	12	VfB Eintracht Fraureuth e.V.	Umbau Freizeit- und Breitensportkegelbahn Fraureuth	12 (Mehrwert 6)	191.709,00 €		
3	11	Heimatverein Reinsdorf e.V.	Sanierung Bad- und Mannschaftsgebäude am Heimat- und Bergbaumuseum	12 (Mehrwert 5)	200.000,00 €		

Restbudget: 186.850,00 €

Anfrage von Stefan Czarnecki an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Anzeige von Befangenheit Steffen Ludwig als Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf, der das Heimat- und Bergbaumuseum an den Verein verpachtet hat und diesen bei der Finanzierung der Maßnahme unterstützt.

Beschluss zum Ranking in der Fördermaßnahme C2.01 (privater Sektor)

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 8 (61,5 %)

a) Beschlussfähigkeit:

- o Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektaufrufs 1-122 der Maßnahme C2.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets das Vorhaben auf Platz 1 zur Förderung.

Der Beschluss der Rankingliste ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktebewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung des Vorhabens auf Platz 1 der Fördermaßnahme C2.01 (privater Sektor).

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektaufruf	Differenz
C2.03 Verbesserung des Angebots im Bereich Beherbergung, Gastronomie und touristischer Dienstleistungen	2	299.514,80 €	200.000,00 €	-99.514,80 €

13-122: Patrick Knoll – Ferienwohnung in Mülsen OT Thurm

- Mit dem Vorhaben wird die Teilumnutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes zu einer Ferienwohnung beantragt
- Auf 75 m² wird eine barrierefreie nach DIN 18040 Teil 2 geschaffen, der Zugang erfolgt jedoch über das Treppenhaus
- Geschaffen werden insgesamt 6 Schlafplätze
- Das Vorhaben wird als Komplexvorhaben betrachtet, da zwei weitere Vorhaben in D1.01 und A1.01 im aktuellen Aufruf eingereicht wurden
- Beantragt wird die Bruttoförderung.

berechnete Gesamtkosten	132.686,40 €
zuwendungsfähige Kosten	132.686,40 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	99.514,80 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	9
Fachprüfung	18
Gesamt:	27

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 13-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/13-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 13-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 27 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/13-122/2022 ergeht mit:

- 7 – Ja-Stimmen
- 1 – Nein-Stimmen
- 1 – Stimmenthaltung

14-122: Katrin und Sylvia Gunstheimer - Ausbau eines denkmalgeschützten Wohn/Stallgebäudes zu 2 Ferienwohnungen in Hirschfeld OT Voigtsgrün

- Beantragt wird die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes zugehörig zu einem Vierseithof
- Entstehen sollen zwei hochwertige Ferienwohnungen mit jeweils 4 Schlafplätzen und die Möglichkeit mit zusätzlicher Aufbettung
- Besonderheit ist der Einbau von mobilen Wänden, womit auch größere Gruppen Platz finden können
- Das Vorhaben wird als Komplexmaßnahme bewertet, da weitere Ferienwohnungen über LEADER im Nachbargebäude geschaffen werden.
- Förderfähig ist hier die Nettoförderung, es wurde für die Umsetzung eine GbR gegründet.

berechnete Gesamtkosten	344.501,62 €
zuwendungsfähige Kosten	344.501,62 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	10
Fachprüfung	25
Gesamt:	35

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 14-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/14-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 14-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 35 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/14-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium mit Beachtung der Budgetgrenze:

Ranking nach Vorprüfung der Maßnahme C2.03

Platz	Vorhabensnr.	Antragstellerin	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Aufrufbudget:	200.000,00 €
1	14	Kathrin Gunstheimer, Sylvia Gunstheimer	Ausbau eines denkmalgeschützten Wohn/Stallgebäudes zu 2 Ferienwohnungen	35	200.000 €		
2	13	Patrick Knoll	Ferienwohnung	27	99.514,80		

Restbudget: 0,00 €

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktebewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung des Vorhabens auf Platz 1 der Fördermaßnahme C2.03.
Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss zum Ranking in der Fördermaßnahme C2.03

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 9 (69,2 %)

a) Beschlussfähigkeit:

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
66,00 % der Anwesenden privater Sektor
33,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektauftrags 1-122 der Maßnahme C2.03 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets das Vorhaben auf Platz 1 zur Förderung.

Der Beschluss der Rankingliste ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Handlungsfelder DB: Ortsentwicklung, Infrastruktur und Soziales

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektauftrag	Differenz
D1.01 Um- und Wiedernutzung leerstehender oder leerfallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken	9	675.000,00 €	450.000,00 €	-225.000,00 €

**15-122: Diana und Thomas Richter - Ausbau und Sanierung eines Wohnstallhauses WE1
(Schwieger-)Mutter in Wildenfels OT Härtensdorf**

- Das Vorhaben beinhaltet die Wiedernutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Wohnstandort für die Mutter bzw. Schwiegermutter (Verwandtschaft 1. Grades). Es handelt sich um ein Komplexvorhaben, da ein weiterer Antrag von den Eigentümern über D1.01 eingereicht wird
- Das Gebäude wird zur Herstellung in zwei abgetrennte Wohneinheiten geteilt, diese teilen sich jeweils in Erdgeschoss und Obergeschoss/Dachgeschoss auf.

berechnete Gesamtkosten	206.668,00 €
zuwendungsfähige Kosten	206.668,00 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	4
Fachprüfung	12
Gesamt:	16

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 15-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/15-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 15-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 16 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/15-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

16-122: Patrick Knoll - selbst genutzte Wohnung in Mülsen OT Thurm

- Beantragt wird die Teilsanierung eines denkmalgeschützten Objektes zu Wohnzwecken im Dachgeschoss
- Das Gebäude war ursprünglich als Schulgebäude errichtet und soll nun Lebensmittelpunkt einer Familie mit 2 Kindern werden
- Betrachtet wird Vorhaben als Komplexmaßnahme, es werden zwei weitere Anträge (A1.01 und C2.03) im aktuellen Aufruf eingereicht.

berechnete Gesamtkosten	205.990,40 €
zuwendungsfähige Kosten	205.990,40 €
Förderungssatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	7
Fachprüfung	18
Gesamt:	25

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 16-122?
- Frage von Herrn Hendric Freund, ob die Umsetzung auch realisiert wird, wenn auch nur ein Vorhaben aus der Komplexmaßnahme eine Förderung erhält -> Klärung der Sachlage mit dem Antragsteller im Nachgang der Sitzung

Beschluss Nr. EG – 21/16-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 16-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 25 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/16-122/2022 ergeht mit:

- 6 – Ja-Stimmen
- 2 – Nein-Stimmen
- 1 – Stimmenthaltung

**17-122: Katharina Gründer und Franz Hoffmann - Umbau Bestandsgebäude Vierseitenhof
in Langenbernsdorf OT Trünzig**

- Beantragt wird die Sanierung eines leerstehenden ehemaligen Wohnhauses aus dem Jahr 1848 zugehörig zu einem Vierseitenhof
- Alle Gebäude auf dem Hof dienen dem Wohnzwecke und befinden sich in Familienbesitz, sodass ein generationsübergreifendes Zusammenleben von vier Generationen ermöglicht wird
- Betrachtet wird Vorhaben als Komplexmaßnahme, da das Nachbargebäude im Jahr 2017 ebenfalls über LEADER gefördert wurde.

berechnete Gesamtkosten	412.966,40 €
zuwendungsfähige Kosten	412.966,40 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	12
Gesamt:	17

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 17-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/17-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 17-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 17 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/17-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

18-122: Ralf Riedel - Wiedernutzung eines Fachwerkhouses zu Hauptwohnzwecken in Hirschfeld OT Niedercrinitz

- Beantragt wird die Sanierung eines denkmalgeschützten leerstehenden Wohnhauses eines Zweiseithofes zu Hauptwohnzwecken
- Das Gebäude stellt mit der Scheune ein ortsbildprägendes Ensemble dar
- Die Sanierungsmaßnahmen betreffen das gesamte Gebäude
- Das vorhandene Außen- WC wird abgebrochen und die Fläche anschließend renaturiert
- Betrachtet wird das Vorhaben als Komplexmaßnahme, im aktuellen Aufruf wird ein zweiter Antrag in der Maßnahme A1.01 eingereicht.

berechnete Gesamtkosten	345.760,80 €
zuwendungsfähige Kosten	345.760,80 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	17
Gesamt:	22

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 18-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/18-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 18-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 22 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/18-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

**19-122: Anja und Christian Sens - Umbau leerstehender Bausubstanz zum Einfamilienhaus
in Mülsen OT Thurm**

- Beantragt wird die Wiedernutzung eines leerstehenden ehemaligen Wohnhauses aus dem Jahr 1936 für eine sechsköpfige Familie
- Die Sanierungsmaßnahmen betreffen anteilig das Kellergeschoß, vollumfänglich das Erdgeschoß und Dachgeschoß (später Einliegerwohnung im KG)
- Notwendig macht sich Dämmung der Fassade und des Daches, Erneuerung der Heizungsanlage, Fußböden des gesamten Hauses sowie Türen und Fenster.

berechnete Gesamtkosten	256.933,60 €
zuwendungsfähige Kosten	256.933,60 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	13
Gesamt:	18

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 19-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/19-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 19-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 18 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/19-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

**20-122: Sophie Freudewald und Fabian Collet - Kernsanierung eines leerstehenden
Bauerhauses in Kirchberg OT Stangengrün**

- Das Vorhaben der Antragstellenden beinhaltet den Umbau und die Sanierung eines Bauernhauses von ca. 1900
- Im Zuge des Umbaus soll die Grundrissstruktur auf die heutigen Wohnbedürfnisse angepasst werden.
- Folgende Maßnahmen sind notwendig: Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems, Erneuerung des Dachstuhls sowie der oberen Geschossdecke, Einbau neuer Fenster, Einbau einer Wärmepumpenanlage, Verlegung Elektrik.

berechnete Gesamtkosten	310.648,80 €
zuwendungsfähige Kosten	310.648,80 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	10
Gesamt:	15

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 20-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/20-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 20-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 15 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/20-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

21-122: Martin Kunz - Anbau und Sanierung Siedlungshaus in Kirchberg OT Cunersdorf

- Beantragt werden der Ausbau und die Sanierung eines Siedlungshauses aus dem Jahr 1933 für ein Paar zur Hauptwohnnutzung
- Gebäude ist seit 2010 leerstehend
- Sanierungsmaßnahmen betreffen das Kellergeschoß, Erdgeschoß und Dachgeschoß und beinhalten: Dämmung des Gebäudes, Einbau einer Wärmepumpe, Einbau neuer Fenster und Türen, Abbruch des Garagenhauses, Anbau an der Westseite über 3 Geschosse.

berechnete Gesamtkosten	278.601,40 €
zuwendungsfähige Kosten	278.601,40 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	8
Gesamt:	13

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 21-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/21-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 21-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 13 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/21-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

22-122: Heiko Hendel - Ausbau und Sanierung eines Wohnhauses in Hirschfeld

- Das Vorhaben beinhaltet den Teilausbau und die Sanierung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes aus dem Jahr 1867 in Hirschfeld für den Sohn (Verwandtschaft 1. Grades) des Antragstellers mit Lebenspartnerin.
- Die Sanierungsmaßnahmen betreffen das Obergeschoss und Dachgeschoss. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich die familieneigene Bäckerei.
- Dafür sind u.a. folgende Maßnahmen notwendig: Dämmung des Gebäudes, Einbau neuer Fenster und Türen, Wärmerückgewinnung aus Bäckerei, neuer Fußbodenbelag.

berechnete Gesamtkosten	241.318,00 €
zuwendungsfähige Kosten	241.318,00 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	3
Fachprüfung	9
Gesamt:	12

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 22-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/22-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 22-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 12 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/22-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

**23-122: Diana und Thomas Richter - Ausbau und Sanierung eines Wohnstallhauses WE2/
Kinder in Wildenfels OT Härtensdorf**

- Die Antragstellenden möchten ein denkmalgeschütztes historisches Wohnstallhaus als Wohnstandort für die Tochter (Verwandschaft 1. Grades) der Projektträger mit Ehepartner umbauen und wiedernutzen.
- Bei dem Projekt handelt es sich um ein Komplexvorhaben, da ein weiterer Antrag in der Fördermaßnahme D1.01 im aktuellen Aufruf eingereicht wurde.
- Dazu wird das Haus in zwei abgetrennte Wohneinheiten geteilt. Die WE-2 befindet sich im 1. Ober- und im Dachgeschoss des Wohnhauses.

berechnete Gesamtkosten	222.637,80 €
zuwendungsfähige Kosten	222.637,80 €
Fördersatz	40 %
berechneter Zuschuss	75.000,00€ (Maximalzuschuss)

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	4
Fachprüfung	12
Gesamt:	16

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 23-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/23-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 23-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 16 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/23-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

**Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium
mit Beachtung der Budgetgrenze:**

Ranking nach Vorprüfung der Maßnahme D1.01						
Platz	Vorhabensnr.	AntragstellerIn	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Aufrufbudget: 450.000,00 €
1	16	Patrick Knoll	Selbst genutzte Wohnung	25 (Mehrwert 7)	75.000,00 €	Restbudget: 0,00 €
2	18	Ralf Riedel	Wiedernutzung eines Fachwerkhauses zu Hauptwohnzwecken	22 (Mehrwert 5)	75.000,00 €	
3	19	Christian und Anja Sens	Umbau leerstehender Bausubstanz zum Einfamilienhaus	18 (Mehrwert 5)	75.000,00 €	
4	17	Katharina Gründer und Franz Hofmann	Umbau Bestandsgebäude Vierseitenhof	17 (Mehrwert 5)	75.000,00 €	
5	23	Diana und Thomas Richter	Ausbau und Sanierung eines Wohnstallhauses WE2 / Kinder	16 (Mehrwert 4)	75.000,00 €	
6	15	Diana und Thomas Richter	Ausbau und Sanierung eines Wohnstallhauses WE1 (Schwieger-)	16 (Mehrwert 4)	75.000,00 €	
7	20	Sophie Freudewald & Fabian Collet	Kernsanierung eines Bauernhauses in Kirchberg/OT Stangengrün	15 (Mehrwert 5)	75.000,00 €	
8	21	Martin Kunz	Anbau und Sanierung Siedlungshaus	13 (Mehrwert 5)	75.000,00 €	
9	22	Heiko Hendel	Ausbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus	12 (Mehrwert 3)	75.000,00 €	

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktbewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung der Vorhaben auf Platz 1 bis 6 der Fördermaßnahme D1.01.

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss zum Ranking in der Fördermaßnahme D1.01

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
 Anwesend: 9 (69,2 %)

a) Beschlussfähigkeit:

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
66,00 % der Anwesenden privater Sektor
33,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektaufrufs 1-122 der Maßnahme D1.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben auf Platz 1 bis 6 zur Förderung.

Der Beschluss Ranking ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 1 – Stimmenthaltung

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektauftrag	Differenz
D1.03 Platzgestaltung sowie Schaffung von Barrierefreiheit im öff. Raum (Kommunen)	2	111.000,00 €	111.000,00 €	0,00 €

24-122: Stadt Crimmitschau - Sanierung zur Aufwertung Festplatz im OT/Blankenhain

- Beantragt wird die Sanierung des Festplatzes in Crimmitschau/OT Blankenhain
- Der Platz befindet sich zentral in der Dorfmitte und bildet das Dorfzentrum, in unmittelbarer Nähe befindet sich der "Lindenhof" als Vereinsgebäude sowie das "Schloss Blankenhain"
- Geplant ist, die Randfläche zu befestigen und Betonborde zu setzen, das Planum neu zu verdichten und mit einer ungebundenen Tenne zu befestigen.

berechnete Gesamtkosten	100.000,00 €
zuwendungsfähige Kosten	100.000,00 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	65.000,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	3
Gesamt:	8

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 24-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/24-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 24-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 8 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/24-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

25-122: Stadt Kirchberg - Spielplatz Saupersdorf

- Die Stadt Kirchberg beantragt die Neuschaffung eines Spielplatzes auf dem ehemaligen Gelände der Kunstlederfabrik
- Vorgesehen ist die Anschaffung und das Aufstellen von Spielgeräten unter anderem eines Bodentrampolins, einer Spielkombination, eines Federwipptiers und einer Schaukel
- Zusätzlich werden Sitzgelegenheiten geschaffen.

berechnete Gesamtkosten	70.769,23 €
zuwendungsfähige Kosten	70.769,23 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	45.999,99 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	9
Gesamt:	14

Anzeige der Befangenheit von Dorothee Obst als Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 8 (61,5%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:

- 62,50 % der Anwesenden privater Sektor
- 37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor
- 62,50 % der Anwesenden weiblich
- 37,50% der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 25-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/25-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 61,5 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
62,50 % der Anwesenden privater Sektor
37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 25-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 14 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/25'-122/2022 ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium mit Beachtung der Budgetgrenze:

Platz	Vorhabensnr.	AntragstellerIn	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Auflaufbudget:	111.000,00 €
1	25	Stadt Kirchberg	Spielplatz Saupersdorf	14 (Mehrwert 5)	45.999,99 €		
2	24	Stadt Crimmitschau	Sanierung zur Aufwertung Festplatz im OT Blankenhain, Lindenallee/Schloßblickstraße	8 (Mehrwert 5)	65.000,00 €		

Restbudget: 0,01 €

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktebewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung der Vorhaben auf Platz 1 und 2 der Fördermaßnahme D1.03 (kommunaler Sektor)

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Weiterhin Befangenheit von Frau Obst als Bürgermeisterin von Kirchberg

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 8 (61,5%)

Prozentuales Verhältnis nach Berücksichtigung Ausschluss:

- 62,50 % der Anwesenden privater Sektor
- 37,50 % der Anwesenden öffentlicher Sektor
- 62,50 % der Anwesenden weiblich
- 37,50% der Anwesenden männlich

Das Entscheidungsgremium ist gemäß seiner Geschäftsordnung beschlussfähig, da mind. 50% der Mitglieder anwesend sind und davon mind. 50% dem nicht-öffentlichen Bereich angehören.

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektauftrags 1-122 der Maßnahme D1.03 (kommunaler Sektor) und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben auf Platz 1 und 2 zur Förderung

Der Beschluss Ranking ergeht mit:

- 8 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektauftrag	Differenz
D1.03 Platzgestaltung sowie Schaffung von Barrierefreiheit im öff. Raum (Privat)	1	112.557,64	203.000,00	90.442,36€

26-122: Kirchenlehn zu Crossen - Platzgestaltung vor Trauerhalle Crossen

- Das Kirchenlehn zu Crossen beantragt mit dem Vorhaben eine Platzgestaltung auf dem Friedhofsgelände
- Folgende Maßnahmen sind geplant: Rückbau der sandgeschlämmten Flächen, Neugestaltung der Sitz- und Verweilbereiche, Einrichten eines Wasserspiels, Reparatur der Toranlage, einrichten von Stellplätzen.

berechnete Gesamtkosten	150.077,00 €
zuwendungsfähige Kosten	150.077,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	112.557,75 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	6
Fachprüfung	3
Gesamt:	9

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 26-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/26-122/202

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 26-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 9 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/26-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Das Entscheidungsgremium empfiehlt das Vorhaben zur Förderung auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets.

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektauftrag	Differenz
D2.01 Belegung von Bausubstanz für nicht gewerbliche dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen (Kommunen)	3	238.470,62 €	450.000,00 €	211.529,38 €

27-122: Stadt Hartenstein - Rathaus, Neubau einer barrierefreien Toilette

- Die Stadt Hartenstein beantragt die Schaffung einer barrierefreien Toilette im Rathaus der Stadt Hartenstein.
- Für die Schaffung wird ein Raum im Erdgeschoß nahe des Eingangsbereichs zur Verfügung gestellt, der aktuell als Lagerraum genutzt wird, die derzeitigen Toilettenanlagen befinden sich im Obergeschoss, sodass mit der Maßnahme die Zugänglichkeit stark verbessert wird
- Geöffnet sind die Toiletten im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses und während Festlichkeiten.

berechnete Gesamtkosten	26.294,16 €
zuwendungsfähige Kosten	26.294,16 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	19.720,62 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	2
Fachprüfung	5
Gesamt:	7

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 27-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/27-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 27-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 7 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/27-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

29-122: Gemeinde Langenbernsdorf - Stuhllager am Großen Saal

- Die Gemeinde Langenbernsdorf beantragt die Errichtung eines Stuhllagers für das Mobiliar des angrenzenden Saales im Gasthof „Weißes Ross“. Tische und Stühle werden bislang auf und neben der Bühne gelagert.
- Es soll ein Durchbruch zum angrenzenden Flachbau geschaffen werden, wobei der Raum, der bisher vom Bauhof genutzt wird, als Stuhllager umfunktioniert werden soll.
- Zum Ausgleich des Höhenunterschiedes zwischen Saal und Stuhllager wird eine Zwischendecke eingezogen sowie die Zugänglichkeiten zu diesem Raum vom Flachbau aus neu gestaltet.

berechnete Gesamtkosten	25.000,00 €
zuwendungsfähige Kosten	25.000,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	18.750,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	2
Fachprüfung	1
Gesamt:	3

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 29-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/29-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 29-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 3 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/29-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

30-122: Gemeinde Langenbernsdorf - Neuer Hof am Weißen Ross 2. BA

- Die Gemeinde Langenbernsdorf plant die Entwicklung der ehemaligen LPG-Kantine am Landgasthof „Weißes Ross“ in Langenbernsdorf zu einem lebendigen Dorfkern für alle drei Ortsteile.
- Beantragt werden die Aufstockung und Teilumnutzung des Gebäudes als neuen sozialen Ort der Begegnung für ca. 80 Personen.
- Bewirtschaftung durch Landfrauenverein mit eigenen Formaten, Nutzung durch Gesangsverein, Gemeinderat und untergeordnet Vermietungen

berechnete Gesamtkosten	493.054,00 €
zuwendungsfähige Kosten	493.054,00 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00€ Maximalzuschuss

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	7
Fachprüfung	16
Gesamt:	23

Anm. des RM: Die Präsentation enthielt einen Fehler. Die Vorprüfung ergab in der Fachprüfung 16, nicht 17 Punkte, wie es in der Präsentation dargestellt wurde. Das Projekt erreichte daher nur 23, statt 24 Punkte, was an der Auswahlentscheidung nichts ändert.

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 30-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/30-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektauftrags 1-122 der Maßnahme D2.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben auf Platz 1 bis 3 zur Förderung.

Der Beschluss Ranking ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

<u>Fördermaßnahme</u>	<u>Anzahl Vorhaben</u>	<u>Gesamtzuschuss aller Vorhaben</u>	<u>Budget im Projektauftrag</u>	<u>Differenz</u>
D2.01 Belebung von Bausubstanz für nicht gewerbliche dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen (Privat)	3	570.944,99	450.000,00 €	-120.944,99

31-122: Kirchenlehn zu Schönfels - Instandsetzung der Fassade St. Martins-Kirche

Schönfels

- Das Kirchenlehn zu Schönfels beantragt die Instandsetzung der Fassade durch folgende Baumaßnahmen: Putzreparatur, Überarbeitung der Fenster am Schiff sowie Mauerwerksrisse mit Spiralankern, Auspressen der Fugen und Hohlräume
- Vorbereiten für eine Unterfahrung in Teilen der Fundamente, Restauration der Gedenksteine im Fassadenbereich sowie die Verfüzung des Natursteinsockel
- Die Maßnahme ist als Komplexmaßnahme zu bewerten, da im Jahr 2018 bereits die Dacheindeckung mit Fördermitteln aus LEADER saniert wurde.

berechnete Gesamtkosten	227.926,65 €
zuwendungsfähige Kosten	227.926,65 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	170.944,00€

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	8
Gesamt:	13

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 31-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/31-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 31-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 13 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/31-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

32-122: Kirchenlehn zu Crossen - Sanierung Trauerhalle Crossen

- Das Kirchenlehn zu Crossen beantragt die Sanierung der denkmalgeschützten Trauerhalle auf der Friedhofsanlage
- Der Raumzuschnitt der Trauerhalle soll erhalten bleiben, die bisher leerstehenden Räume sollen im Zuge der Maßnahme einer Nutzung zugeführt werden
- Geschaffen werden sollen an der Ostseite der Trauerhalle ein Behinderten-WC und ein Geräteraum
- An der Westseite ist der Sitz der Friedhofsverwaltung geplant
Fußbodendämmung + die historische Fassade soll wiederhergestellt werden

berechnete Gesamtkosten	267.307,32 €
zuwendungsfähige Kosten	267.307,32 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00€ Maximalzuschuss

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	7
Fachprüfung	13
Gesamt:	20

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 32-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/32-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 32-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 20 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/32-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

33-122: Kirchenlehn zu Trünzig - Sanierung Kirche Trünzig, Fassade Kirchen Hauptschiff

- Das Kirchenlehn zu Trünzig beantragt die Instandsetzung der Fassade des Kirchen Hauptschiffs durch folgende Baumaßnahmen: Putzreparaturen, Überarbeitung der Fenster am Schiff, Aufarbeitung der Bleiglasfenster im Chorraum, Verblechung der Gesimse und Erneuerung der Altarfenster
- Die Maßnahme ist als Komplexmaßnahme zu bewerten, da im Jahr 2018 bereits das Dach- und die Turmeindeckung mit Fördermitteln aus LEADER saniert wurde.

berechnete Gesamtkosten	346.330,60 €
zuwendungsfähige Kosten	346.330,60 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	200.000,00€ Maximalzuschuss

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	5
Fachprüfung	8
Gesamt:	13

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 33-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/33-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 33-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 13 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/33-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

34-122: FSV Silberstraße-Wiesenburg e.V. - Sanierung Sanitäranlagen

- Die eingereichten Unterlagen erfüllten nicht die Kohärenzkriterien
- Nachgefordert wurde der Pachtvertrag, sowie die Kostenberechnung und entsprechende Planungsunterlagen, diese wurden nicht beigebracht

berechnete Gesamtkosten	19.917,31 €
zuwendungsfähige Kosten	19.917,31 €
Fördersatz	75 %
berechneter Zuschuss	14.937,98 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Nein
Mehrwertprüfung	
Fachprüfung	
Gesamt:	

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 34-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/34-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektaufrufs 1-122 der Maßnahme D2.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben auf Platz 1 und 2 zur Förderung.

Der Beschluss Ranking ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Fördermaßnahme	Anzahl Vorhaben	Gesamtzuschuss aller Vorhaben	Budget im Projektaufruf	Differenz
B1.01 bedarfsgerechter Erhalt und qualitativer Ausbau des Gemeindestraßennetzes und sonstiger öffentlicher Straßen	3	300.950,00 €	302.000,00 €	+1.050,00 €

36-122: Gemeinde Hartmannsdorf - Sanierung Torfstr. 1. BA

- Die Gemeinde Hartmannsdorf plant die Sanierung eines 1. Abschnittes der Gemeindeverbindungsstraße "Torfstraße" in Richtung Stützensgrün
- Die geplante Sanierungsstrecke von ca. 600 Meter hat aktuell eine schadhafte Asphaltdecke
- Als kürzeste Verbindung zwischen dem "Rödelbachtal" und dem Gebiet um die Talsperre Eibenstock wird die Torfstraße zudem stark vom touristischen Radverkehr frequentiert.
- Der Ausbau erfolgt in Asphaltbauweise, wobei die schadhafte Asphaltbedeckung zur Verstärkung des Straßenaufbaus vollständig wiederverwendet wird.

berechnete Gesamtkosten	193.000,00 €
zuwendungsfähige Kosten	193.000,00 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	125.450,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	4
Fachprüfung	8
Gesamt:	12

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 36-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/36-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 36-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 12 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/36-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

37-122: Gemeinde Crinitzberg - Ausbau Am Winkel abseits:

- Die Gemeinde Crinitzberg plant den Ausbau Ortsstraße „Am Winkel abseits“
- Durch den Ausbau soll die Befahrbarkeit und die Erreichbarkeit sowie Wohnqualität verbessert werden
- Als neue Oberflächenbefestigung ist eine Asphalttragdeckschicht geplant
- Das zukünftig geregelte Abführen des Oberflächenwassers sichert auch die Befahrbarkeit der angrenzenden Straßen.

berechnete Gesamtkosten	130.500,00 €
zuwendungsfähige Kosten	130.500,00 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	84.825,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	2
Fachprüfung	3
Gesamt:	5

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 37-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/37-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
 - 55,00 % der Anwesenden privater Sektor
 - 44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 37-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 5 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/37-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

38-122: Gemeinde Crinitzberg - Ausbau Am Hang 2. BA

- Die Gemeinde Crinitzberg plant den Ausbau eines 2. Bauabschnittes der innerörtlichen Ortsstraße "Am Hang" im Ortsteil Bärenwalde
- Die geplante Ausbaustrecke hat eine Länge von ca. 170 Meter und weist aktuell eine stark schadhafte Asphaltbefestigung auf
- Geplant ist die Herstellung einer geordneten Ableitung für anfallendes Oberflächenwasser

berechnete Gesamtkosten	139.500,00 €
zuwendungsfähige Kosten	139.500,00 €
Fördersatz	65 %
berechneter Zuschuss	90.675,00 €

	Vorprüfung
Kohärenzprüfung	Ja
Mehrwertprüfung	3
Fachprüfung	3
Gesamt:	6

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zum Projekt 38-122?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss Nr. EG – 21/38-122/2022

a) Beschlussfähigkeit

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
55,00 % der Anwesenden privater Sektor
44,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium erkennt das Vorhaben Nr. 38-122 als LEADER-Projekt der Region Zwickauer Land an und bewertet es mit 6 Punkten.

Der Beschluss EG – 21/38-122/2022 ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Rangfolge der Vorhaben entsprechend der Bewertung durch das Entscheidungsgremium mit Beachtung der Budgetgrenze:

Ranking nach Vorprüfung der Maßnahme B1.01

Platz	Vorhabensnr.	AntragstellerIn	Vorhaben	Punktzahl Vorprüfung	beantragte Zuwendung	Aufrufbudget:	302.000,00 €
1	36	Gemeinde Hartmannsdorf	Sanierung Torfstr. 1. BA	12 (Mehrwert 4)	125.450,00 €		
2	38	Gemeinde Crinitzberg	Ausbau Am Hang 2.BA	6 (Mehrwert 3)	90.675,00 €		
3	37	Gemeinde Crinitzberg	Ausbau Am Winkel abseits	5 (Mehrwert 2)	84.825,00 €		
Restbudget:						1.050,00 €	

Das Budget, i. V. mit der Vergabe der Punktebewertungen für Kohärenz-, Mehrwert- und Fachprüfung ermöglicht die Förderung der Vorhaben auf Platz 1 bis 3 der Fördermaßnahme B1.01

Anfrage von Steffen Ludwig an die Anwesenden:

- Einwände bzw. Fragen/Anmerkungen zur Rankingliste?
- keine weiteren Änderungen oder Anmerkungen

Beschluss zum Ranking in der Fördermaßnahme B1.01

Stimmberechtigte Mitglieder: Normalzahl: 13
Anwesend: 9 (69,2 %)

a) Beschlussfähigkeit:

- o Mindestanzahl: 69,2 % der Stimmberechtigten sind anwesend
- o Verhältnis Mitglieder privater und öffentlicher Sektor:
66,00 % der Anwesenden privater Sektor
33,00 % der Anwesenden öffentlicher Sektor

Das Entscheidungsgremium ist nach den Vorgaben der Geschäftsordnung beschlussfähig.

b) Beschlussfassung:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Rankingliste aller eingereichten Vorhaben des Projektauftrags 1-122 der Maßnahme B1.01 und empfiehlt auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets die Vorhaben auf Platz 1 bis 3 zur Förderung.

Der Beschluss Ranking ergeht mit:

- 9 – Ja-Stimmen
- 0 – Nein-Stimmen
- 0 – Stimmenthaltung

Weiterer Ablauf für ausgewählte Vorhaben:

Einreichung des Hauptantrages bei der Bewilligungsbehörde ab sofort möglich, spätestens bis 28.06.2022 Antragsunterlagen: <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4492.htm>

Dokumentation der Auswahlentscheidung wird zeitnah zugestellt

Rücksendung der Projektunterlagen nach Bewilligung des Vorhabens, Unterlagen können bei Bedarf angefordert werden

Bei Rückfragen zum Hauptantrag stehen die Mitarbeiter der Bewilligungsbehörde für Beratungen zur Verfügung: Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung: ale@landkreis-zwickau.de, 0375/440225602 (Sekretariat)

Zu TOP 5 – Sonstiges

- 2. LEADER-Projektauftrag 2022 von 24.05. bis 07.06.2022 in folgenden Fördermaßnahmen
 - B3.01 – 104.000 € (nur Kommunen)
 - C2.01 – 379.000 € (nur Vereine)
 - D2.01 – 200.000 € (nur Kommunen)
- Termin für die abschließende Vorhabenauswahl des Entscheidungsgremiums erfolgt im schriftlichen Umlaufverfahren bis zum 17.06.2022
- Dies ist der letzte Projektauftrag zur Bindung letzter Gelder, die im vorhergehenden Projektauftrag nicht gebunden wurden.
- Die Einreichfrist beträgt nur zwei Wochen. Ausgewählte Vorhaben müssen ihre Anträge dann ebenso in einer stark verkürzten Frist bis zum 29.06.2022, 13 Uhr, einreichen

Zu TOP 6 – Schließung der Sitzung

Steffen Ludwig bedankt sich bei den Gästen und Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für ihre Mitwirkung und schließt die Sitzung.

Zwickau 13.6.22
Ort, Datum

Angela Zieger
Angela Zieger
Mitarbeiterin Regionalmanagement

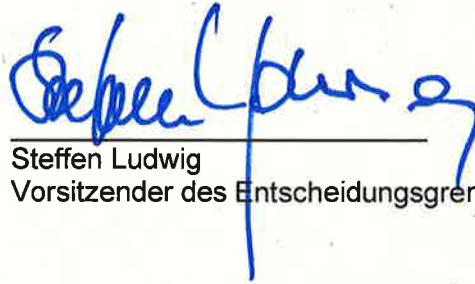
Protokoll bestätigt:

Zwickau, 13.06.22
Ort, Datum

Reinsdorf, 22.06.22
Ort, Datum



Isabel Schauer
Leiterin Regionalmanagement



Steffen Ludwig
Vorsitzender des Entscheidungsgremiums

Robert L. ...